



Schützenverein Lohne e.V. von 1608



V. Bataillon



Protokoll der 1. Bataillonsversammlung am 15.02.2019 Gaststätte Heinz

Beginn: 20:10 Uhr

Teilnehmer: 28 Schützen

1. Begrüßung

Bataillonskommandeur Jürgen Iffländer begrüßte alle anwesenden Schützen. Besonders begrüßte er die neu gewählten Vorstandskollegen der 14. Komp. Jung-Markt, 60. Komp. Stadtrandschützen, 27. Komp. Sanssouci, 15. Komp. Rießeler-Jäger und der 48. Komp. Hopen-West, mit einem „Schuss Heil“
Ein besonderer Dank galt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern.

2. Protokoll der letzten Bataillonsversammlung

Bataillonsadjutant Frank Hammersen verlas das Protokoll der letzten Bataillonsversammlung vom 08.06.2018

3. Kassenbericht 2018

Bataillonsadjutant Frank Hammersen verlas den Kassenbericht für das abgelaufene Schützenjahr 2018. Aufs Jahr gesehen lagen die Einnahmen bei 3890,00 Euro, den standen 3274,30 Euro Ausgaben gegenüber. Dies ergibt einen Überschuss von 615,70 Euro.
Der Kontostand beläuft sich zum 31.12.2018 auf 3705,57 Euro.

4. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Josef Runnebohm und Christian Abeln von der 48. Kompanie haben die Kasse am 12.01.2018 eingehend geprüft.
Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt. Josef Runnebohm stellte daher den Antrag, den Kassierer (Bataillonsadjutant Frank Hammersen) zu entlasten, was einstimmig durch die Versammlung erfolgte.
Für das Jahr 2019 stellten sich Dennis Wolke, Christoph Rießelmann und Thorsten Igelmann als Kassenprüfer zur Wahl, was einstimmig durch die Versammlung bestätigt wurde.

5. Pressewart:

Pressewart Joachim Triemer berichtete den anwesenden Schützen, dass die abgegebenen Berichte der Kompanien im letzten Schützenblatt eins zu eins übernommen wurden.

Joachim gab als Einsendeschluss für das neue Schützenblatt den 30.03.2019 bekannt.

Joachim Triemer informierte die Kompanien am 26.01.2019 per E-Mail über die Modalitäten für das Schützenblatt 2019.

6. Kinder u. Bataillonsschießen / Schießaufsicht beim Btl. Schießen

Frank Hammersen berichtete über das Kinderbataillonsschießen vom 04.03.2018 im Rießeler-Dorfhaus.

Es hatten sich insgesamt 29 Kinder im Alter zwischen 4 und 12 Jahren angemeldet.

In der Altersklasse 4 bis 9 Jahre gewann Malte Landsdorf von der 27. Kompanie.

In der Altersklasse 10 bis 12 Jahre gewann Marius Barlage von der 27. Kompanie.

Bedanken möchte sich das V. Btl. noch einmal bei den Kinderschießwarten der 15. Kompanie Thomas und Andre Schierholt sowie bei Joachim Triemer für die Ausrichtung des Schießens.

Beim Bataillonsschießen am 22.08.2018 auf dem Lohner Schießstand gab es folgende Ergebnisse.

Bataillonssieger Einzel: Michael Kohl von der 27. Kompanie.

Bataillonssieger U25: Alexander Lenk von der 15. Kompanie.

Kommandeurs- Pokal: 1. 27.Kp. Sanssouci, 2. 48.Kp. Hopen-West, 3. 15.Kp. Rießeler-Jäger.

Adjutanten- Pokal: 1. 27.Kp. Sanssouci, 2. 48.Kp. Hopen-West, 3. 15.Kp. Rießeler-Jäger.

Frank Hammersen bemängelte die Teilnehmerzahl beim Btl.- Schießen. Es könne nicht sein, dass von ca. 480 Schützen nur 65 Schützen am Btl.- Schießen teilnehmen. Auch das Fernbleiben ganzer Kompanien könne man nicht akzeptieren.

Thorsten Igelmann meinte, dass der Termin für das Btl.- Schießen im August zu Ungunsten der Teilnehmerzahl wäre, und er stellte den Antrag, das Btl.- Schießen in den Herbst zu verlegen.

Die Versammlung stimmte eine Verlegung in den Herbst mit 9 Ja, 2 Nein, 16 Enthaltungen zu.

Jürgen Iffländer wird versuchen, einen Termin für Herbst 2020 zu finden, was nicht so einfach sein wird, da der Lohner Schießstand ziemlich ausgebucht ist und wir nicht in den Ferien schießen wollen.

Das Btl.- Schießen 2019 findet am 23.08.2019 statt, da dieser Termin schon im Vorfeld der Versammlung mit den Schießoffizieren und der Bewirtung vom Lohner Schießstand abgesprochen wurde.

7. Wahl zum Oberfähnrich im V. Bataillon

Zur Wahl stellte sich der Schütze Markus Meyer von der 27. Kp. Sanssouci.

Da sich kein weiterer Kandidat zur Wahl aufstellen ließ, wurde auf eine geheime Wahl verzichtet.

Im anschließenden Wahlgang wurde Markus Meyer einstimmig zum neuen Oberfähnrich im V. Bataillon gewählt.

Markus nahm die Wahl an.

Zu seinen zwei Fähnrichen berief Markus Meyer die Schützenbrüder Hermann Beverborg und Peter Wöhrmann, ebenfalls von der 27. Kompanie Sanssouci.

Der Oberfähnrich wurde auf drei Jahre gewählt.

8. Termine 2019

07.03.2019 Generalversammlung mit Neuwahl in der Gaststätte Römänn

16.03.2019 Benefizveranstaltung des VI. Btl. im Lohneum Beginn 13:00 Uhr

17.03.2019 Kinderschießen des V. Btl. Rießeler-Dorfhaus ab 10:00 Uhr

02.05.2019 1. Hauptleuteversammlung 20:00 Uhr in der Gaststätte Rechts-Ran

02.06.2019 Schützenfest Bokern-Märschendorf (Info folgt)

13.06.2019 2. Hauptleuteversammlung 20:00 Uhr in der Gaststätte Hoyer

14.06.2019 V. Btl. 2. Bataillonsversammlung 20:00 Uhr in der Gaststätte Römänn

16.06.2019 Schützenfest Mühlen Jubiläum 100 Jahre (Info folgt)

05.07.2019 Fahnehissen beim Kommandeur 20:00 Uhr (Auf dem Moorkamp)

13. bis 15.07.2019 Schützenfest Lohne

23.08.2019 V. Btl. Bataillonsschießen 18:00 Uhr auf dem Schießstand Lohne

14.09.2019 V. Btl. Bataillongang der Kompanievorstände (Info folgt)

9. Rückblick Schützenfest 2018

- Kommandeur Jürgen Iffländer informierte die Versammlung über die Disziplinlosigkeit einiger Schützen aus dem Schützenregiment an den Schützenfesttagen. (Info Brief)
- Adjutant Frank Hammersen verlas Auszüge aus dem Protokoll der Versammlung der Kommandeure und Adjutanten mit dem Regimentsvorstand vom 01.02.2019 bei Stratmann Zur Mühle. Es wurde angesprochen, dass immer mehr Schützen am Montag in den Lokalen sitzen bleiben und nicht am Ausmarsch teilnehmen oder die Proklamation des neuen Schützenkönigs einfach ignorieren, indem sie in den Zelten oder an den Bier Pavillons bleiben. Ebenso wurde angesprochen, dass im Umzug am Schützenfestmontag Polenbölller während des Umzuges geworfen wurden.
- Schießen der Jungschützen im Alter zwischen 16 bis 18 Jahre: Ole Hoy stellte die Frage ob es nicht möglich wäre, das Schießen der Jungschützen (schriftliche Einverständniserklärung der Eltern) auf dem Schützenplatz über die Schützencard besser zu kontrollieren, um einen Missbrauch vorzubeugen. Die Schießaufsichten können dieses an den Schützenfesttagen nicht immer überprüfen.
- Der Bataillonsvorstand wird sich dieses Problem annehmen und mit dem Schießoffizier Hans-Dieter Honkomp sprechen, ob es eine Möglichkeit gibt, dieses zu ändern.

10. Verschiedenes

- Kommandeur Jürgen Iffländer präsentierte den anwesenden Kompanievorständen die restaurierte Bataillonsfahne des V. Bataillons. Die Kosten der Fahnenrestauration belaufen sich auf 2625,02 €. Die Rechnung der restaurierten Bataillonsfahne wird über den Schützenverein Lohne e.V. abgerechnet, da das Bataillon dadurch die MwSt. von 19% einspart.
- Christian Abeln stellte einen Antrag, den Bataillonszuschuss in Höhe von 100,00 € für den Herbstgang und das Fahnehissen beim Kommandeur zu erhöhen. Es könne nicht sein, dass der „Bataillonskönig“ und der Kommandeur einen Teil der Unkosten für diese Veranstaltungen aus eigener Tasche zahlen müssen.
- Thorsten Igelmann stellte einen Gegenantrag, den Zuschuss für den Bataillongang (Herbstgang) in Höhe von 100,00 € zu streichen. Thorsten könne es seiner Kompanie nicht verkaufen, dass das Bataillon auf Kosten der Schützen des V. Bataillons das Geld für solche Veranstaltungen (Herbstgang) ausgibt. Ole Hoy unterstützte den Antrag von Thorsten Igelmann.
- Abstimmung für den Herbstgang: 10 Schützen unterstützten den Vorschlag von Thorsten Igelmann, 8 Schützen waren gegen den Vorschlag, 5 enthielten sich. Somit wird es in Zukunft keinen Zuschuss für den Herbstgang mehr geben.
- Dirk Nordlohne meinte, dass der Zuschuss für das Fahnehissen beim Kommandeur auf jeden Fall beibehalten werden sollte, da es nicht sein kann, dass der Kommandeur die Kosten alleine tragen sollte. Das Fahnehissen beim Kommandeur sollte für die Vorstandskollegen des V. Bataillons eine Pflichtveranstaltung bleiben.
- Hier kam es zu keiner Abstimmung mehr.
(Dieses Thema wird auf die 2. Bataillonsversammlung vertagt)
- Dirk Nordlohne bemängelte die Sitzverteilung im Festzelt am Sonntagabend. Die 4. Kompanie Bahnhofstraße konnte nicht die Plätze einnehmen, die sie in den letzten Jahren hatte. Der Vorstand des V. Bataillons sollte versuchen, das Problem zu lösen. Frank verwies aber auch darauf, dass die 4. Kompanie im Vorfeld schaut, wo die Plätze im Zelt sind, um im Zweifel früh genug reagieren zu können.
- Nach einer längeren Diskussion kam man auf kein Ende.
(Dieses Thema wird auf der 2. Bataillonsversammlung vertagt)

Die Versammlung wurde um ca. 00:00 Uhr mit dem Lohner Lied und einem Schuss Heil beendet.